

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Glasmaler/innen befassen sich mit der Gestaltung, Ausführung und Reparatur von Glasmalereien und Kunstverglasungen. Dabei verbinden sie präzise Handarbeit mit gestalterischen Fähigkeiten. Sie restaurieren auch historische Glasmalereien.

Glasmaler/innen üben eine kunsthandwerklich-gestalterische Tätigkeit aus. Sie führen traditionelle und moderne Glasmalereien und Kunstverglasungen aus. Unter anderem gestalten und fertigen sie auch Kirchenfenster. Je nach Ausrichtung des Ateliers, in dem sie tätig sind, unterscheidet sich der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit.

Glasmaler/innen setzen die Vorstellungen und Wünsche ihrer Kundschaft ästhetisch ansprechend um. Sie entwickeln Farbwürfe und Gestaltungsideen, die sie mit Skizzen und technischen Zeichnungen visualisieren. Bevor sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen, besprechen sie die Zeichnungen mit den Kunden. Neben eigenen Gestaltungsideen werden auch Entwürfe von Kunstschaffenden umgesetzt, wobei es vor allem auf die präzise Handarbeit und weniger auf das gestalterische Flair ankommt.

Bei der Glasmalerei, dem Malen auf Glas, wenden Glasmaler/innen traditionelle Techniken wie Schwarzlotbemalung, Silbergelbauftrag, Emailauftrag oder Siebdruck an. Mit der Schwarzlotbemalung dämpfen sie die Farbe des Glases mehr oder weniger. Um eine dauerhafte Fixierung der Farbaufträge zu erreichen, werden die Gläser im Brennofen gebrannt.

Bei der Bleiverglasung werden farbige Gläser zu einem Bild zusammengefügt. Als verbindendes Element zwischen den einzelnen Glasteilen verwenden Glasmaler/innen mit Lötzinn verbundene Bleiruten. Immer mehr werden auch neue Techniken zur Fertigung von Kunstverglasungen eingesetzt. Dazu gehören das Verschmelzen, Abformen und Verkleben von Glas. Je nach ausführendem Atelier werden gewisse Techniken spezialisiert eingesetzt.

Glasmaler/innen sind auch für die Pflege, Konservierung und Restaurierung historischer Glasmalereien zuständig. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege stellen sie den Erhalt der wertvollen Kulturgüter und Zeitzeugnisse sicher. Ihre Arbeiten dokumentieren sie, damit sie für die Nachwelt nachvollziehbar sind.

Bei ihrer Arbeit beachten Glasmaler/innen die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz. Insbesondere befolgen sie die Richtlinien zum Umgang mit Flusssäure, Blei und bleihaltigen Glasmalfarben.

Berufsfeld 6 Gestaltung, Kunst



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
28.8.2009

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Glasmalerei

Schulische Bildung

2 Tage alle 2 Wochen an der Berufsfachschule in Bern

Berufsbezogene Fächer

Gestalten; Glasbearbeitung; Wartung, Konservierung und Restaurierung; Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Privatschule

Die Ecole de Vitrail et de Création in Monthey/VS bietet eine 3-jährige Ausbildung in Glasmalerei an, die mit einem schuleigenen Diplom abgeschlossen wird.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Glasmaler/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- zeichnerische Begabung
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- manuelles Geschick
- Sinn für Farben und Formen
- Kreativität
- exakte Arbeitsweise
- keine Farbsehstörung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Schulen für Gestaltung

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Bereichen, z. B. Dipl. Gestalter/ in HF Produktdesign

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Konservierung bzw. Master of Arts (FH) in Konservierung-Restaurierung

Im Ausland

Glasfachschulen in Deutschland, Österreich und Frankreich bieten Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Berufsverhältnisse

Mit mehreren Jahren Berufserfahrung haben Glasmaler/innen gute Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Ateliers. Ein breites Tätigkeitsgebiet sowie Mobilität in Bezug auf den Arbeitsort erhöhen die Erfolgschancen.

Nach entsprechender Weiterbildung ist für Glasmaler/innen eine Tätigkeit als Berufsfachschullehrer/in oder Kursleiter/in denkbar.

Das Lehrstellenangebot ist knapp. In der Schweiz bilden rund 20 Glasmalereien Lernende aus.

Weitere Informationen

Schule für Gestaltung Bern und Biel
Schänzlihalde 31
3013 Bern
Telefon: 031 337 03 37
www.sfgb-b.ch

Schweizerischer Fachverband für Glasmalerei
Au Château
Case postale 225
1680 Romont FR
Telefon: 026 652 18 34
www.glasmalerei-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ

6 / 0.822.39.0

Graveur/in EFZ

6 / 0.822.18.0